

Bundesratsbeschluss zur Volksabstimmung vom 8. Februar 2004

vom 6. November 2003

Der Schweizerische Bundesrat,

gestützt auf Artikel 10 Absatz 1 des Bundesgesetzes vom 17. Dezember 1976¹ über die politischen Rechte,

beschliesst:

Art. 1

Die Volksabstimmung über

- den Gegenentwurf der Bundesversammlung vom 3. Oktober 2003² zur Volksinitiative «Avanti – für sichere und leistungsfähige Autobahnen»;
- die Änderung vom 13. Dezember 2002³ des Obligationenrechts (Miete) und
- die Volksinitiative vom 3. Mai 2000⁴ «Lebenslange Verwahrung für nicht therapierbare, extrem gefährliche Sexual- und Gewaltstraftäter»

findet am 8. Februar 2004 und im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen an den Vortagen statt.

Art. 2

Die Bundeskanzlei wird beauftragt, die nach den gesetzlichen Vorschriften zur Durchführung der Abstimmung nötigen Massnahmen zu treffen.

Art. 3

Dieser Beschluss ist den Kantonen mitzuteilen und in das Bundesblatt aufzunehmen.

6. November 2003

Im Namen des Schweizerischen Bundesrates

Der Bundespräsident: Pascal Couchepin

Die Bundeskanzlerin: Annemarie Huber-Hotz

¹ SR **161.1**

² BBl **2003** 6604

³ BBl **2002** 8234

⁴ BBl **2000** 3336, **2003** 4434